

## Pressemitteilung

Schweinfurt, 13. Dezember 2018

### Umfangreiche Schenkung an die Kunsthalle Schweinfurt

Neuer Sammlungsschwerpunkt zur Münchner Malerei nach 1945

Die Sammlung der Kunsthalle Schweinfurt hat Zuwachs erhalten. Am vergangenen Mittwoch, den 12. Dezember 2018, übergab Marie-José van de Loo von der gleichnamigen renommierten Münchner Galerie ein bedeutendes Konvolut zur Münchner Malerei nach 1945 an die Kunsthalle Schweinfurt. Es ist die umfangreichste Schenkung seit Eröffnung der Kunsthalle im Jahr 2009.

Als die Münchner Galeristin 2016 nach Schweinfurt kam, war sie begeistert. Marie-José van de Loo wusste zwar um die Ausrichtung der Kunsthallen-Sammlung, staunte aber über die Qualität und den Umfang der Exponate in der dortigen Dauerausstellung.

Wie schon ihr Vater Otto van de Loo, der bereits umfangreiche Bestände an die Neue Nationalgalerie in Berlin und die Kunsthalle Emden gestiftet hatte, entschied sie sich zusammen mit ihren Brüdern Konrad und Jan van de Loo angesichts der offensichtlichen Parallelen zwischen der Schweinfurter Sammlung und dem Galerieprogramm van de Loo zu einer weiteren Schenkung.

Mit Hans Matthäus Bachmayer, Dietrich Bartscht, Franz Hitzler und Helmut Rieger wurden Werke ausgewählt, die innerhalb der langjährigen Geschichte der Galerie van de Loo wichtige Positionen einnahmen. Die Mehrzahl der Werke stammt aus den 1980er Jahren.

Die übergebenen 26 Arbeiten erweitern den Sammlungsschwerpunkt der Kunsthalle Schweinfurt auf ideale Weise, die so ihr Profil als Zentrum für Münchner Kunst nach 1945 schärfen kann.

#### Bildnachweis



Helmut Rieger, Adam (Orbis Pictus), 1991. Foto: Henning Stegmüller

#### Pressekontakt

Dr. Julia Weimar

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Kunsthalle Schweinfurt

09721 51-4737, [julia.weimar@schweinfurt.de](mailto:julia.weimar@schweinfurt.de)

[www.kunsthalle-schweinfurt.de](http://www.kunsthalle-schweinfurt.de)